



1 Angkor, Bayon Tempel © stock.adobe.com 2 Ta Prohm Kloster © stock.adobe.com

Angkors Kunstschatze - Höhepunkte in Laos

Angkor, das „Weltwunder“ Südostasiens, ist mehr als nur das Angkor Wat. Etwa 50 Tempelgruppen der Khmer erwarten den Besucher. Jede für sich ist eine Reise wert. Weltberühmt bis unbekannt und versteckt. Bezaubernd durch das Mit- und Durcheinander von Tempelruinen und üppigem Dschungel. Mit einer Ausdehnung von mehr als 1000 Quadratkilometern ist es die größte Ausgrabungsstätte der Welt und umfasst mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Hauptstädte mit jeweils mehreren Tempelgruppen.

Insgesamt besteht Angkor aus mehr als 1200 Heiligtümern und Palastanlagen, die wir natürlich nicht alle besichtigen können. Aber unsere Auswahl umfasst die schönsten und interessantesten und besucht dieses wahrhafte Kunst- und Kulturerbe der Menschheit ausführlicher als die meisten anderen Reiseprogramme.

Abgerundet wird unsere Reise mit einem Besuch in der verträumten alten Königsstadt Luang Prabang in Laos mit ihren Tempeln und einer Bootsfahrt auf dem Mekong.

1. Tag: München bzw. Linz/Salzburg/Graz - Wien - Bangkok. Zuflüge bzw. AirRail nach Wien. Flug mit Austrian Airlines nonstop nach Bangkok (ca. 20.15 - 12.20 Uhr).

2. Tag: Bangkok - Phnom Penh. Weiterflug nach Phnom Penh (ca. 17.10 - 18.55 Uhr) und Transfer zum Hotel.

3. Tag: Phnom Penh. Heute lernen wir die kambodschanische Hauptstadt kennen: Wir besichtigen den Königspalast mit der Silberpagode, bestaunen die Kulturschätze des Nationalmuseums, steigen zum Kloster auf dem Hügel Phnom Penh und streifen durch den lebendigen Zentralmarkt.

4. Tag: Phnom Penh - Sambor Prey Kuk (UNESCO-Welterbe) - Siem Reap - Angkor (UNESCO-Welterbe). Auf der Überlandfahrt nach Siem Reap besuchen wir die interessante Tempelstätte von Sambor Prey Kuk - um die 100 Tempel aus dem späten 6. Jh. liegen im Wald verstreut. Schließlich erreichen wir Siem Reap - das Tor nach Angkor.

5. bis 8. Tag: Angkor. In den kommenden Tagen nehmen wir uns viel Zeit für die ausgiebige Erkundung von Angkor - die Ruinenstätte mit

hinduistischen und buddhistischen Khmer-Tempeln (9. - 15. Jh.) ist eine der schönsten archäologischen Stätten weltweit. Das königliche Zentrum Angkor Thom ist eine vom Urwald überwucherte Festungsstadt. Allein die Mauern haben eine Länge von 12,4 Kilometern - sie sollten diese Hauptstadt der Khmer sichern. Übersetzt heißt Angkor Thom „die große Stadt“, und das ist sie auch: das zeremonielle und politische Zentrum von Angkor. Die im späten 12. und frühen 13. Jh. von König Jayavarman VII. erbauten Mauern werden von zwei Achsen durchschnitten, die in vier großartigen Toranlagen und Brücken über einen monumentalen Wassergraben münden. Der Bayon-Tempel, der Tempel des King Louie in Walt Disneys Dschungelbuch, fasziniert mit seinen 54 Türmen, die jeweils vier lächelnde Gesichter des Bodhisattva Avalokiteshvara zeigen. Wir besichtigen im Angkor Wat, dem größten religiösen Bauwerk der Erde, die mehr als 700 m Flachreliefs der Außengalerie und die Tempeltürme, die den Bau perfektionieren. Gebaut wurde die Anlage im 12. Jh. als Abbild des himmlischen Kosmos in irdischen Maßstäben. Ein weiterer Punkt sind die Tempel der Roluos-Gruppe: Der Mebon-Tempel fasziniert ebenso wie der Ta Som-Tempel und das Preah Khan Kloster. Der schönste von ihnen, ein Juwel der Khmer-Architektur mit feinsten Dekordetails, ist der Banteay Srei Tempel. Außerdem Besuch des wundervollen Banteay Samré, der durchaus noch als Geheimtipp gelten darf. Auf dem Weg dorthin machen wir einen Spaziergang durch ein kleines Bauerndorf und lernen das kambodschanische Landleben kennen. Außerdem Besuch des besonders schönen Klosters Ta Prohm, dessen Tempelruinen weitgehend von Baumwurzeln überwuchert sind sowie vieler weiterer Tempelanlagen und einem „königlichen Bad“. Zwischendurch können wir uns bei einer Bootsfahrt auf dem Tonle Sap, dem größten See Südostasiens mit seinen schwimmenden Dörfern, entspannen. Außerdem besichtigen wir eine Krokodilfarm, eine Fischzucht und eine Seidenspinnerei, genießen den Sonnenuntergang und natürlich darf auch ein Marktbesuch nicht fehlen.

9. Tag: Siem Reap - Luang Prabang. Transfer zum Flughafen und Linienflug nach Luang Prabang (ca. 12.30 - 16.15 Uhr), das am Ufer des Mekong in einer herrlichen Bergszenerie liegt.

10. Tag: Luang Prabang - Ausflug Pak Ou Höhlen. Heute sollten wir früh aufstehen, um das alltägliche Morgenritual der in safranfarbene Gewänder gehüllten Mönche zu erleben, die in der Morgendämmerung von den gläubigen Stadtbewohnern ihre Spenden erhalten. Am Vormittag unternehmen wir eine gemütliche Bootsfahrt auf dem Mekong zu den Pak-Ou Höhlen Tham Thing und Tham Phum, in denen in den vergangenen Jahrhunderten von Gläubigen an die 4000 - 5000 Buddha-Statuen unterschiedlichster Epochen und Stilrichtungen aufgestellt wurden. Nachmittags erkunden wir Luang Prabang: Die Stadt ist



1 Luang Prabang, Wat Xieng Thong © stock.adobe.com 2 Pak Ou Höhlen © stock.adobe.com 3 Khouangsi Wasserfall © stock.adobe.com

berühmt für ihre Tempel und Klöster, aber auch die schönen Kolonialbauten sowie die traditionellen Teakholz-Häuser. Wir schlendern entlang der Straße der Wats und besuchen einige der einzigartigen Tempel und Klöster der Stadt, u.a. den prächtigen Wat Xieng Thong, den schönsten und wichtigsten von allen.

11. Tag: Luang Prabang - Khouangsi Wasserfälle. Am Morgen Ausflug zu den Khouangsi-Wasserfällen: Wir halten im Hmong-Dorf Ban Na Ouane und im Dorf Ban Thapene des Khmou-Volkes. Bei den inmitten eines Waldes gelegenen Wasserfällen von Khouangsi kann man in den türkisblauen Wasserbecken baden; Spaziergang entlang der terrassenförmig übereinander liegenden Wasserbecken bis zum gewaltigen Hauptfall. Am Nachmittag unternehmen wir einen weiteren Spaziergang durch das bezaubernde Luang Prabang u.a. zum königlichen Palast (heute Nationalmuseum).

12. Tag: Luang Prabang - Bootsfahrt zu den Tad Sae Fällen. Nach dem Besuch eines schönen Dorfes erwartet uns eine Bootsfahrt zum Wasserfall von Tad Sae: Die Kaskaden stürzen inmitten eines schönen Waldes über mehrere Kalksinterterrassen. Abends genießen wir die Aussicht vom Phousi Hügel und erleben schließlich noch eine Basi Zeremonie.

13. Tag: Luang Prabang - Vang Vieng. Mit dem Schnellzug geht es heute von Luang Prabang nach Vang Vieng, das malerisch am Nam Song Fluss liegt. Am gegenüberliegenden Ufer ragen bizarre, von Höhlen durchzogene Kalksteinberge auf.

14. Tag: Vang Vieng - Vientiane. Bevor wir uns auf den Weg nach Vientiane machen, besuchen wir die Karsthöhle Tham Chang: Nach 170 schweißtreibenden Stufen geht man bequem in den Berg und kann unterschiedlichste Tropfsteingebilde bewundern. Auf der ca. 3-stündigen Fahrt durch Berge und Reisfelder machen wir Halt beim Mon-Tempel Vang Xang aus dem 11. Jh. - damals waren die buddhistischen Mon eines der stärksten Völker in Südost-Asien. Schließlich erreichen wir Vientiane, die Hauptstadt von Laos am Mekong. Am Weg zum Hotel Besuch des Buddha-Parks.

15. Tag: Vientiane - Bangkok. Vientiane bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten: Wir besuchen den bedeutenden Wat Si Muang und den altherwürdigen Wat Si Saket mit Tausenden Miniatur-Buddhas. Im ehemals königlichen Tempel Wat Phra Kaew erkunden wir das Nationalmuseum mit herrlichen Kunstschätzen. Am Abend Flug nach Bangkok (ca. 18.15 - 19.35 Uhr) - Transfer zum Hotel.

16. Tag: Bangkok - Zürich - Wien/München. Am Vormittag Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Swiss über Zürich nach Wien od. München (ca. 13.15 - 22.10 Uhr).



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, **Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P FAAL
11.01. - 26.01.2027	Adrian Vonwiller	
Flug ab Wien		€ 4.820,-
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 4.930,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 4.970,-
Flug ab München		€ 4.970,-
EZ-Zuschlag		€ 650,-
Aufpreis Business-Class ab € 2.800,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Bangkok u. mit Swiss über Zürich retour
- Flug von Bangkok nach Phnom Penh und von Vientiane retour
- Flug von Siem Reap nach Luang Prabang
- Transfers und Ausflüge lt. Programm mit jeweils lokalen Bussen / Kleinbussen mit Aircondition
- Hochgeschwindigkeitszug Luang Prabang - Vang Vieng (2. Klasse)
- 14 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag abends bis 16. Tag morgens (Frühstück und meist Mittagessen), am 5., 6. und 15. Tag nur Frühstück
- Eintritte und Ausflüge lt. Programm
- Bootsfahrten am Tonle Sap und am Mekong zu den Pak Ou Höhlen
- 1 Stefan Loose Reiseführer „Die Mekong-Region“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische/schweizerische Reiseleitung
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 552,- ab Wien bzw. € 642,- ab München)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei der jeweiligen Einreise) sowie Visa für Kambodscha und Laos erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Kambodscha (E-Visum derzeit € 48,-) und Visum für Laos (derzeit USD 40,-) - an der Grenze in Laos bar zu bezahlen.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Phnom Penh	****Hotel „Courtyard by Marriott“
Siem Reap	****Hotel „Tara Angkor“
Vientiane	****Hotel „Crowne Plaza“
Vang Vieng	****Hotel „Amari Vang Vieng“
Luang Prabang	****„Muangthong Hotel“



Kambodscha
Laos